

Weser Ems Cup 2011 SLP

4. Lauf Ardorf 11.03.2011

09:50Uhr

10 Teams oder 20 Nasen erscheinen zur Rückrunde im WEC SLP 2011

10:30 Uhr

Jörg K. betritt gegen 10.30 als letzter den Bahnraum, allerdings nur weil Jogy und Eddie ihm den Parkplatz vor der Nase weggeschnappt haben. Das schreit nach Revanche auf dem Ostfrieslandring.

Die Teams :

1.M.O.D (Master of Disaster)	Frank Penning-Oliver Waltmann
2.Jogyslot	Christian Büscher (Jogy)-Edgar Regemann
3.Heja Racing	Jens Herden-Joachim Janssen
4.Team Generation	Heinz Fröbel-Ingo Euhausen
5.Max Moritz Racing	Max Rieger-Holger Heinicke
6.Kotja Racing	Jörg Kotschate-Michael Tjardes
7.KO Racing	Olaf Boldt-Klaus Barth
8.Team Coastline	Michael Müller-Thorsten Esser
9.NordicSlotKommando	Ralf Rieger-Mirko Müller
10.Aw Racing	Keven Schopp-Andreas Hillmann

Das erste mal am Start beim WEC SLP ist Keven Schopp, amtierender Junior-Cup Gewinner 2010.

Rennleitung macht heute mal wieder Technikfreak Ollislot. Leider war es nicht so sein bester Tag am Rechner. Will ja auch sonst keiner machen den Job.



Michael, Holger, Eddie und die Schnitzel.
Serviert von JoJa

Beim Training geht Team Coastline über die Bande. Die anderen haben mit der gelben 6 noch ihr Probleme, da der Gripp zur Zeit noch auf den anderen Spuren unterwegs ist. Soll wohl im Laufe des Trainings besser werden.

12:00 :

Großes Essenfassen am Ardorfer Tresen. Die Schnitzel und Salate fliegen nur so auf die Teller. Olli W. reißt den Henkel seines OLLISLOT Kaffeebechers ab. Wenn das man kein böses Vorzeichen auf das bald beginnende Rennen ist.

12:17

Mirko und Keven kommen sich im Training zu nahe und die Wagen müssen durch einen chirurgischen Eingriff mit Hilfe von Ralle Rieger getrennt werden.



12:30

Abnahme beginnt.

KO Racing mit Metusalem's 42 gr. Deckel geht anstandslos durch die Abnahme. Ebenso der Rest der Bande. Die Jungs haben ihre Hausaufgaben gemacht. Nur Jogy hat keine Spiegel montiert. Dieser wurde dann sogleich von Jens Herden gestiftet. Es soll sich dabei um ein Sondermodell aus Bleiguss gehandelt haben.;-))

12:37

Autos warten im Parc Ferme auf die große Stunde

Die Qualy

1. 8,211 Jogyslot
2. 8,491 M.O.D
3. 8,565 KoTja
4. 8,596 NSK
5. 8,719 Team Coastline
6. 8,720 Team Generation
7. 8,981 AW Racing
8. 9,036 KO Racing
9. 9,275 HeJa Racing
10. 9,388 Max Moritz Racing

Jens von HeJa Racing taktiert in der Qualy weil er früh wieder los muss und so in der ersten Gruppe starten kann. Jogy zeigt wie schon beim letzten Lauf in OL wer Qualy-König im Weser-Ems-Cup ist.

13:05

Rennbeginn. Am Start sind in der ersten Gruppe:

Heja Racing/Jens Herden

Team Generation/Heinz Fröbel

Max Moritz Racing/Max Rieger

KO Racing/Olaf Boldt

AW Racing/Keven Schopp

13:06

Die Rennleitung legt einen furiosen Fehlstart hin. Anstatt 8 Minuten pro Spur geht der 1. Durchgang ganze 8 Runden. Große Verwirrung als die ersten nach 8 Runden hinter Start Ziel stehen bleiben. Keven profitiert von dem Neustart, da er einen Fehlstart hingelegt hatte.

13:10

Also einmal SLP Reloaded.

Neuer Versuch mit den richtigen Einstellungen. Slotrentner Klaus von KO Racing macht Streckenposten und fordert ein Sofa von der Rennleitung. Gibts aber nicht.

Beim Start kommen alle sauber weg und versuchen ihren Rhythmus zu finden. Max von Max&Moritz gelegentlich draußen oder auf der Nachbarspur unterwegs. HeJa's Tief aus der Qualy ist irgendwie verfliegen und die 8,3 er Zeiten eingeflogen. Am Ende des Turns macht Jens mit 4 Runden auf AW Racing den Lauf zu. Keven auf seiner ersten SLP Rennspur für AW Racing sauber gefahren.

13:25

Turn 2. Gegen Rennmitte wird Jens von JoJa von Keven abgeschossen. Da gab es den ersten Anschiss von Jens an Keven. Der Junge lernt halt noch und die Konkurrenz von Jens amüsiert sich. Kurz vor Schluss verliert Max noch bei einem Crash einen Schleifer.

13:35

Turn 3. Keven ist auf der 3 und mit 8,9 er Zeiten unterwegs und Jens baut seine Gruppenführung aus. Team Generation mit Heinz Fröbel auf Platz 2 versucht AW Racing und KO Racing auf Distanz zu halten. Team Generation am Ende dieser Spur auf P2.

13:45

Turn 4. Rechnerabsturz kurz nach dem Start. Die Daten der ersten 3 Turns können aber gerettet werden. War JJ in der Nähe ;-)) oder kennt Olli jetzt auch die geheimen Tasten ???

14:00

Neustart mit dem 4. Turn. Keven von AW Racing verliert die Frontscheibe. Boxenstopp ist angesagt. Olaf von KO Racing kämpft sich an Team Generation vorbei auf P2.

14:09

Lauf 5. HeJa dominiert die Gruppe und AW muß an die Box zum Deckel einhaken. Max kämpft mit der roten 1 und Keven mit der gelben 6.

14:18

Lauf 6.

nichts besonderes passiert. Max&Moritz fällt durch Ausspurer und AW Racing durch die Boxenstopps weiter zurück. Am Ende führt HeJa eindeutig mit ca. 25 Runden auf Team Generation gefolgt von KO Racing. Dann kommen noch AW Racing sowie Max&Moritz ins Ziel.

14:34

2. Gruppe am Start.

M.O.D/Frank Penning

JogySlot/Jogy

KoTja Racing/Jörg Kotschate

Team Coastline/Michael Müller

Nordic-Slot-Kommando (NSK) /Ralf Rieger

Jogy auf der Wunschspur 3 führt die Gruppe locker an. MOD mit Frank Penning und NSK mit Ralf Rieger direkt dahinter. Alles ruhig für die Streckenposten. Jörg Kotschate von KoTja und Michael von Coastline sind auf den Außenspur unterwegs und können das Tempo daher nicht halten. Nach 7:35 Minuten erster Abflug in dieser Truppe von Team Coastline.

14:44

2. Lauf. Positionen gefestigt. Jogy vorn, dann MOD und NSK.

14:53

Lauf 3. Frank von MOD macht Jagd auf Jogy. Dieser auf der gelben 6 ist 2 Zentel langsamer als Frank auf der schwarzen Spur 3. NSK kämpft auf der langsamen roten 1 mit 9 er Zeiten und fällt weiter zurück. KoTja auf der 5 holt langsam auf. KoTja und NSK bei Halbzeit rundengleich. Zum Ende ist Frank von MOD 1 Runde hinter Jogyslot.

15:03

Lauf 4. Jogy auf der 4 fährt tiefe 8,4er gegen Frank mit tiefen 8,5 er. NSK auf der 3 mit Ralf am Drücker und tiefen 8,7 er kann sich wieder an Jörg von KoTja vorbeischieben.

15:11

Lauf 5. Kampf um P3 zwischen KoTja und NSK geht weiter. Liegen im Rundendurchschnitt lt. Bebfé Berechnung nur 1 Tausendstel auseinander. Jogy mit guten Zeiten auf Spur 2 baut die Führung aus. Bei Halbzeit kann sich KoTja

langsam absetzen.

15:19

Jörg spurt aus und Frank kann nicht mehr bremsen. Es kracht im Kreisel. Michael von Coastline fällt weiter zurück.

15:21

Lauf 6. Jogy's Zeiten auf der 1 gehen leicht nach hinten in Richtung 8,7 und Frank kann auf der 4 mittlere 8,4er fahren. Die Luft an der Spitze wird dünner. Noch 1 Minute zu fahren. Frank 1 ¾ Runden hinter Jogy.

15:31 Gruppe ist durch. Jogyslot gewinnt den Lauf mit 1 ¾ Runden vor Frank von M.O.D. Dann kommen Jörg von KoTja, Ralf von NSK und Michael von Coastline dahinter zum Ende.

Zwischenstand:

1	Jogyslot	Christian Büscher	335,28	0,00
2	M.O.D	Frank Penning	333,66	-1,62
3	Heja Racing	Jens Herden	332,34	-2,94
4	Kotja Racing	Jörg Kotschate	323,29	-11,99
5	NSK	Ralf Rieger	320,65	-14,63
6	Team Generation	Heinz Fröbel	308,25	-27,03
7	Team Coastline	Michael Müller	307,37	-27,91
8	KO Racing	Olaf Boldt	305,50	-29,78
9	Aw Racing	Keven Schopp	300,62	-34,66
10	Max Moritz Racing	Max Rieger	277,52	-57,76

Regrouping

15:50

Lauf 1.

Team Coastline/Thorsten Esser

Team Generation/Ingo Euhäuser

Max Moritz Racing/Holger Heinike

KO Racing/Klaus Barth

AW Racing/Andreas Hillmann

Bei Halbzeit führt Thorsten vom Team Coastline mit 8,9er Zeiten das Feld an. Dicht dahinter AW Racing mit Andreas am Drücker. Rundengleich mit Andreas dann Chaos Klaus von KO Racing.

15:59

Max zeigt als Streckposten Höchstleistung, weil alle in seiner Kurve raus wollen.

16:01

Lauf 2. AW Racing muss wieder an die Box-Deckel lose. Coastline kann sich weiter absetzen. Dicht gefolgt von KO Racing. Dann AW, Ingo von Team Generation und Max&Moritz, diesmal mit Holger Heinike als Fahrer.

16:10

Lauf 3. Jogy übernimmt den PC, da Rennleiter Olli ein nötiges Bedürfnis hat und erst mal was in die Ecke stellen muss. Dann noch 'n Schmandkuchen verdrücken, die Mailbox abhören und alle anrufen die drauf waren.

Der zugezogene Kölner Sir Henry ist lautstark mit dem Rentner-Klaus an der Bahn am diskutieren wie schnell man wohl ein Auto einsetzen sollte wenn der Wagen schneller ist als der eigene Team Partner, keine Sorge ist alles Fair verlaufen ;-)

16:21

Lauf 4. Nichts besonderes passiert und Olli noch mit Schmandkuchen auf der Gabel am Handy.

16:33

Lauf 5. Coastline hält die Führung und die Ausspurer der anderen ihre Regelmäßigkeit. Gelbe Spur immer noch rutschig und Team Coastline geht an die Box zum Reifen abziehen.

16:42

Lauf 6. Ritzelverlust bei Team Generation. Schrauberpause mit 2 Strafrunden ist angesagt.

16:51

Weiter geht's. Coastline mit 8,6er Zeiten führt die Gruppe deutlich an und gewinnt am Ende mit 3 Runden Vorsprung vor AW, KO, Generation und Max&Moritz

2. Gruppe

Lauf 1.

M.O.D/Olli Waltmann

JogySlot/Eddie Regemann

KoTja Racing/Michael Tjardes

Nordic-Slot-Kommando (NSK) /Mirko Müller

HeJa/Joachim Janssen

Jetzt stehen Hoffnungen und Entscheidungen an der Bahn. Was kann dieser Teil der schnellsten Teams jetzt reißen. Die 3 Topteams liegen bis jetzt ja gerade mal 3 Runden auseinander und für Jogyslot wird es mal Zeit für einen weiteren Sieg um damit wichtige Punkte für's Konto zu holen. HeJa will sein neues SLP - Gerät auch zum 1. Sieg im Cup führen. M.O.D. mit Ollislot am Drücker ist eher pessimistisch was die Leistung auf der Heimbahn angeht. Der schwarze JAG geht irgendwie auf den anderen Bahnen des Cup's besser. Also wird es spannend werden im letzten Durchgang des Tages. Eddie von Jogyslot muss auf der 1 starten und das liegt ihm gar nicht. Joachim auf der 3 setzt sich sofort etwas von den anderen ab. Olli von M.O.D darf auf der 2 starten und im Laufe der 8 Minuten sogar mal den Eddie überrunden. Dieser ist zwischendurch sogar mal außerhalb des Slots unterwegs. Michael Tjardes ist für KoTja am Start auf der 4 und legt schon mal gute Zeiten ins MDF. Das Michael schnell sein kann ist ja bekannt. Mirko Müller hat jetzt die Regie beim Nordic-Slot-Kommando und tut sich noch etwas schwer mit dem Ostfrieslandring. Seine Rundenzeiten auf der 5 liegen doch deutlich hinter denen seines Teampartners Ralf Rieger. Auf den folgenden Spuren zeigt Joachim sein ganzes Talent und setzt sich langsam aber sicher vom Feld ab. Eddie hat die Grausame Spur 1 hinter sich und versucht auf der 3 wieder Boden gut zu machen. Olli jetzt auf der 1 steigert sich immer mehr in den Slotrausch und kann recht gut seine Position behaupten. Michael muss nun die grüne 5 putzen und kann dabei seine mittlere Position halten. Außer mal zwischendurch von Eddie gibt es eigentlich keine Abflüge der Piloten. Die Streckenposten haben jede Menge Gelegenheit sich ganz entspannt das Rennen anzuschauen. NSK Mirko versucht jetzt die recht rutschige gelbe 6 zu meistern, fällt aber weiter zurück. Lauf 3 steht an und Ollislot darf endlich auf die Qualyspur 3. Hier sollte jetzt ein Zeichen gesetzt werden. Wollte er doch endlich mal mehr Runden auf den Zähler bringen als sein „Master of Disaster“ Kollege Frank Penning. Und die 3 lief gut für ihn. Position 2 der Gruppe ist am Ende gefestigt. Bei Eddie sinkt so langsam die Motivation und beim Jogyslot JAG steigen die Rundenzeiten. Michael zieht konstant seine Runden durch. Leider geht das SLP Gerät nicht ganz die Zeiten von HeJa und M.O.D. Für Eddi reichen die Zeiten aber und so wird dieser auf P 4 durchgereicht. So festigt sich Team KoTja den 3. Platz in dieser Gruppe. Mirko kann leider in der Spitzengruppe nicht mehr mitmischen und muss die Gruppe nach hinten sichern. Auf den nächsten Spuren werden nur noch die Positionen gefestigt. Olli kann sich noch ein bisschen an HeJa ranfahren, aber leider nicht weit genug für einen Gruppensieg. Trotz einer 8,4 er Zeit die zwischendurch am Monitor blitzte sind es am Ende doch noch 3 Runden Abstand. Ungefähr 2 Runden hinter Olli kommt Michael von KoTja ins Ziel. Dabei hat er sogar noch fast 2 Runden mehr auf den Tacho als Eddie. Etwas abgeschlagen mit ca. 22 Runden hinter dem Gruppensieger HeJa rollt Mirko Müller am Ende der 8 Minuten aus. Das war's für diese Gruppe. HeJa fährt seinen ersten Cup Sieg ein und geht damit in der Gesamtwertung von P3 auf P2. M.O.D. kann aufgrund der konstanten Leistung seine Cup Führung ausbauen und Jogyslot muss leider wieder Federn lassen und rutscht von P2 auf P3. Es bleibt also sehr spannend an der Spitze. Nur 11 Punkte liegen zwischen P1 und P3. Da kommen ja noch 2 Läufe (Norden und OL) und ein Streicher ins Spiel. Nach der Siegerehrung wurde noch der Kalender gewälzt, da es ein Terminproblem mit dem nächsten Lauf in Norden gab. Sollte dieser erst am 09.04.2011 stattfinden, wurde erst aufgrund des LML in HH das Osterwochenende angepeilt. Am Ende einigte man sich jetzt darauf den Lauf auf den **02.04.2011** zu legen. Also nur noch knapp 3 Wochen zum 5. Lauf beim SRC-Norden. Hier noch die Gesamtübersicht des 4. Laufes im SLP Weser-Ems-Cup

4. Lauf WEC SLP	12.03.11	in Ardorf
-----------------	----------	-----------

	Qualy	Fahrer Lauf 1	Runden Lauf 1	Fahrer Lauf 2	Runden Lauf 2	Gesamt	Diff zu 1.	Punkte
Heja Racing	9,275	Jens Herden	332,34	Joachim Janssen	335,56	667,90	0,00	60
M.O.D	8,491	Frank Penning	333,66	Olli Waltmann	332,41	666,07	-1,83	55
Jogyslot	8,211	Christian Büscher	335,28	Eddie Regemann	328,02	663,30	-4,60	51
Kotja Racing	8,565	Jörg Kotschate	323,29	Michael Tjardes	330,13	653,42	-14,48	48
NSK	8,596	Ralf Rieger	320,65	Mirko Müller	312,21	632,86	-35,04	46
Team Coastline	8,719	Michael Müller	307,37	Thorsten Esser	313,27	620,64	-47,26	44
KO Racing	9,036	Olaf Boldt	305,50	Klaus Barth	306,68	612,18	-55,72	42
Aw Racing	8,981	Keven Schopp	300,62	Andreas Hillmann	309,86	610,48	-57,42	40
Team Generation	8,720	Heinz Fröbel	308,25	Ingo Euhausen	293,79	602,04	-65,86	38
Max Moritz Racing	9,388	Max Rieger	277,52	Holger Heinike	284,35	561,87	-106,03	37

Hier noch schnell die aktuellen Tabellen.

	Teamwertung	1.Lauf Ardorf	2.Lauf Norden	3.Lauf OL	4.Lauf Ardorf	5.Lauf Norden	6.Lauf Ol	Gesamt
1	M.O.D	51	60	55	55			221
2	Heja Racing	55	51	48	60			214
3	Jogyslot	60	48	51	51			210
4	Team Generation	39	46	39	39			163
5	Max Moritz Racing	38	42	38	38			156
6	Kotja Racing	48	--	42	48			138
7	Team Coastline	42	--	46	44			132
8	KO Racing	--	44	44	42			130
9	NSK	--	--	60	46			106
10	Deichblitz	46	55	--	--			101
11	Aw Racing	40	--	--	40			80
12	RaRa	44	--	--	--			44
13	JJ-Racing	--	--	40	--			40

	Fahrer Einzelwertung	1.Lauf	2.Lauf	3.Lauf	4.Lauf	5.Lauf	6.Lauf	Gesamt
1	Christian Büscher (Jogy)	60	44	55	55			214
2	Frank Penning	48	55	51	51			205
3	Jens Herden	55	46	46	46			193
4	Joachim Janssen	46	42	39	60			187
5	Oliver Waltmann	42	51	44	48			185
6	Edgar Regemann	44	39	40	42			165
7	Heinz Fröbel	34	40	32	35			141
8	Ralf Rieger	39	--	60	39			138
9	Michael Tjardes	51	--	37	44			132
10	Ingo Euhausen	29	37	29	30			125
11	Holger Heinicke	30	35	30	29			124
12	Thorsten Esser	38	--	48	38			124
13	Max Rieger	28	34	28	28			118
14	Jörg Kotschate	40	--	35	40			115
15	Klaus Barth	--	38	38	33			109
16	Olaf Boldt	--	36	34	32			102
17	Michael Müller	32	--	36	34			102
18	Andreas Hillmann	33	--	31	36			100
19	Timo Harms	36	60	--	--			96
20	Georg Harms	37	48	--	--			85
21	Mirko Müller	--	--	42	37			79
22	Ralf Flecken	35	38	--	--			73
23	Jürgen Janke	--	--	36	--			36
24	Torsten M.	--	--	33	--			33

So dann bis zum 5. Lauf in Norden am 02.04.2011 beim SRC-Norden
 Gruß Olli